

0.	VORWORT	
1.	EINLEITUNG	
1.1.	Das Problem der allgemeinen Sprachwissenschaft bei de Saussure	1
1.2.	Wissenschaftsgeschichtliche Positionsbestimmung	4
1.3.	Methodische Bezüge	7
2.	HAUPTTEIL	
2.1.	Die langue als Gegenstand der Sprachwissenschaft	10
2.1.1.	Abgrenzung zum langage	10
2.1.2.	Abgrenzung zur parole	15
2.1.3.	Diskussion dieser Aufspaltung	23
2.2.	Allgemeine Bestimmung einer Wissenschaft von der langue	27
2.2.1.	Ihre Position im System der Wissenschaften	27
2.2.2.	Das Postulat der reinen Sprachwissenschaft	29
2.2.3.	Innere und äußere Sprachwissenschaft	32
2.3.	Die Natur des sprachlichen Zeichens	34
2.3.1.	Zeichen, Bezeichnung, Bezeichnetes	34
2.3.2.	Die Beliebigkeit des sprachlichen Zeichens	37
2.3.3.	Der lineare Charakter des Zeichens	43
2.3.4.	Die Unveränderlichkeit des sprachlichen Zeichens	44
2.3.5.	Die Veränderlichkeit des sprachlichen Zeichens	47
X 2.4.	Statische und evolutive Sprachwissenschaft	48
X 2.4.1.	Die innere Doppelheit der Sprachwissenschaft	48
X 2.4.2.	Der methodische Standort der beiden Arten von Sprachwissen- schaft	58
X 2.4.3.	Synchronisches und diachronisches Gesetz	59
X 2.4.4.	Ergebnis und Diskussion	60
X 2.5.	Synchronische Sprachwissenschaft	63
2.5.1.	System und Zustand	63
2.5.2.	Die konkreten Tatsachen der Sprache	65
2.5.2.1.	Definition	65
2.5.2.2.	Methode der Abgrenzung	67
2.5.2.3.	Praktische Schwierigkeiten bei der Abgrenzung	68
2.5.3.	Gleichheiten, Realitäten, Werte	70
2.5.4.	Der sprachliche Wert	72
2.5.4.1.	Die Artikulation	72
2.5.4.2.	Die Gegenüberstellung von Wert und Bedeutung	75
2.5.5.	Syntagmatische und assoziative Beziehungen	83

2.5.5.1.	Die syntagmatischen Beziehungen	83
2.5.5.2.	Die assoziativen Beziehungen	86
2.5.5.3.	Der Mechanismus der Sprache	87
2.5.5.4.	Völlige und relative Beliebigkeit der sprachlichen Zeichen	89
2.5.5.5.	Die Gliederung der Grammatik	91
2.5.5.6.	Die Rolle der abstrakten Tatsachen der Grammatik	92
2.6.	Diachronische Sprachwissenschaft	96
2.6.1.	Allgemeine Fragen	96
2.6.2.	Probleme der Lautlehre	98
2.6.2.1.	Die lautlichen Veränderungen als isolierte Ereignisse	100
2.6.2.2.	Kritische Stimmen zu de Saussures Auffassung des Lautwandels	101
2.6.3.	Grammatische Folgen der Lautentwicklung	104
2.6.3.1.	Die Alternation	106
2.6.3.2.	Die Analogie	108
2.6.4.	Die Volksetymologie	111
2.6.5.	Die Agglutination	112
2.6.6.	Diachronische Einheiten, Gleichheiten und Realitäten	113
2.6.7.	Die Etymologie	114
2.6.8.	Prospektive und retrospektive Methode	116
3.	SCHLUSSWORT	118
4.	LITERATURVERZEICHNIS	119